

DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen**



2011

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 22. Juli 2014

Artikelnummer: 5474108-11700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	11
7 Ausgewählte Merkmale	13
Tabellenteil	14
1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49) Übersicht über die erfassten Merkmale	14
2 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	16
3 Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2)	17
4 Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4)	19
5 Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5)	21

Zeichenerklärung

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

- = nichts vorhanden

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 Prozent der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen“ (WZ 49) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

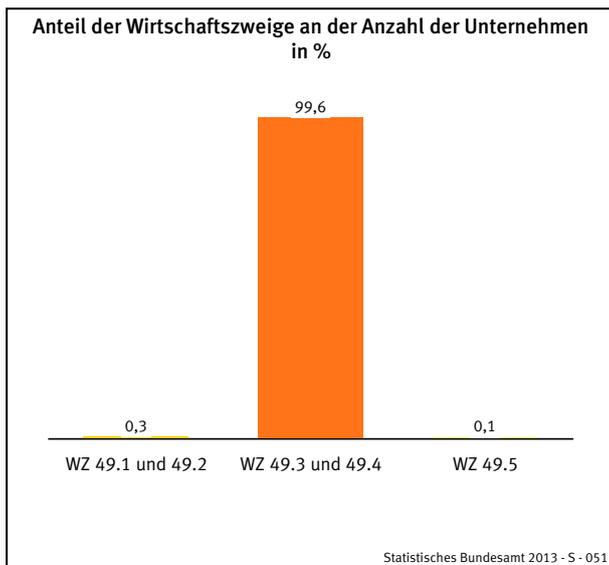
- Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2)
- Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4)
- Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5).

Die vorliegenden Ergebnisse für den Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen resultieren aus der Befragung von rund 15 450 Unternehmen.

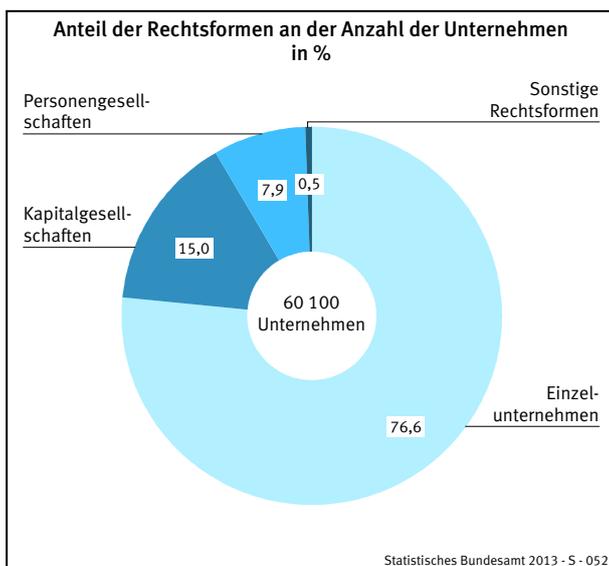
1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2011 waren rund 60 100 Unternehmen mit dem wirtschaftlichen Schwerpunkt Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen tätig, darunter 59,7 % mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

99,6 % der Unternehmen führten sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr und Umzugstransporte durch.



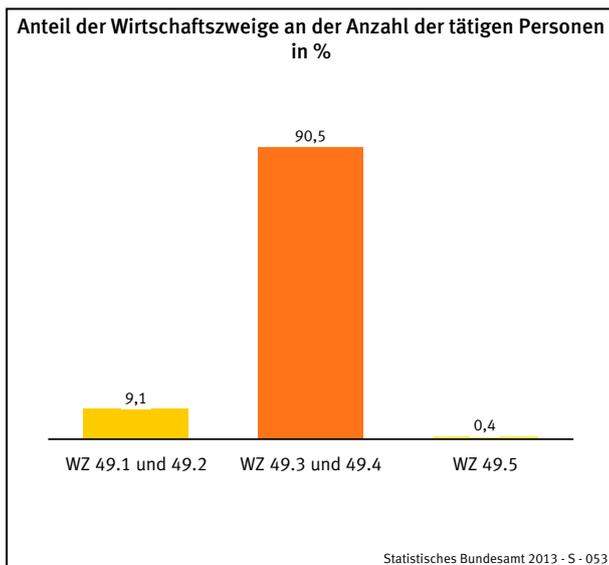
Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen. Mehr als drei Viertel (76,6 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen 91,7 %.



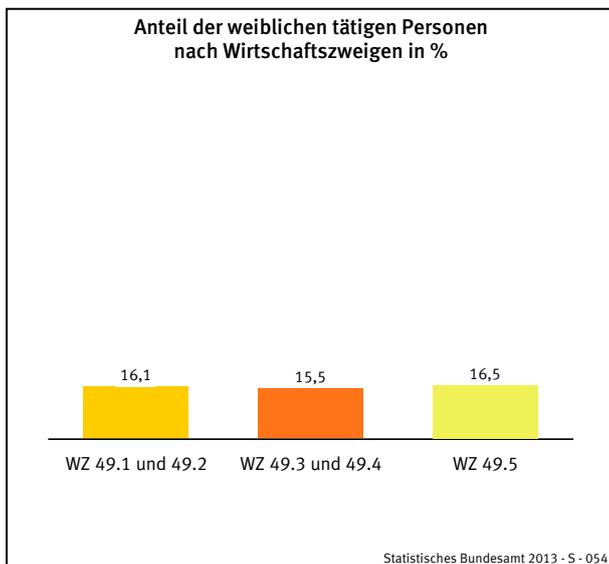
2 Tätige Personen

(Stichtag: 30. September)

In den betrachteten Wirtschaftsbereichen arbeiteten knapp 798 650 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen). Damit waren in den Unternehmen dieser Wirtschaftsbereiche durchschnittlich 13 Personen beschäftigt.

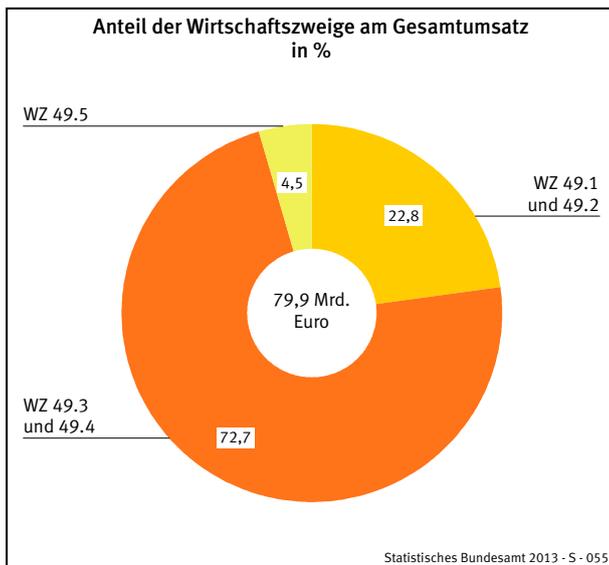


Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 91,8 %, darunter in der Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr sogar 99,9 %. 87,6 % der in den betrachteten Wirtschaftsbereichen tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 7,2 % in Teilzeit, 15,5 % waren Frauen und rund 14 050 Auszubildende (2,1 %) hatten hier eine Lehrstelle.

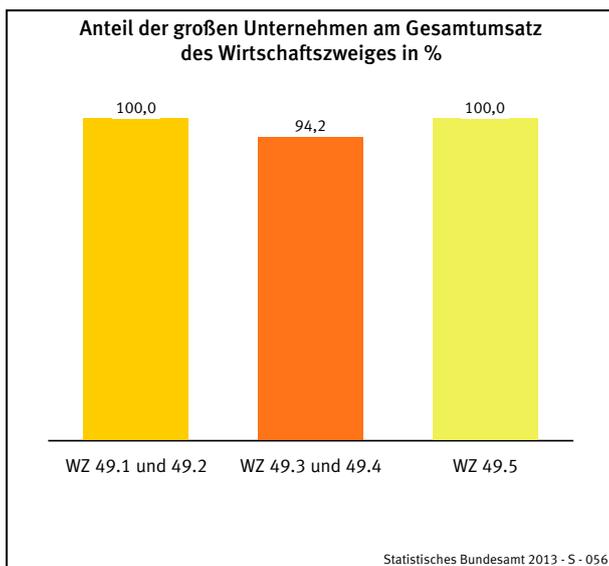


3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2011 wurde von den Unternehmen ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von rund 79,9 Milliarden Euro erwirtschaftet. 72,7 % davon wurde durch Unternehmen in den WZ 49.3 und 49.4 realisiert (58,1 Milliarden Euro).

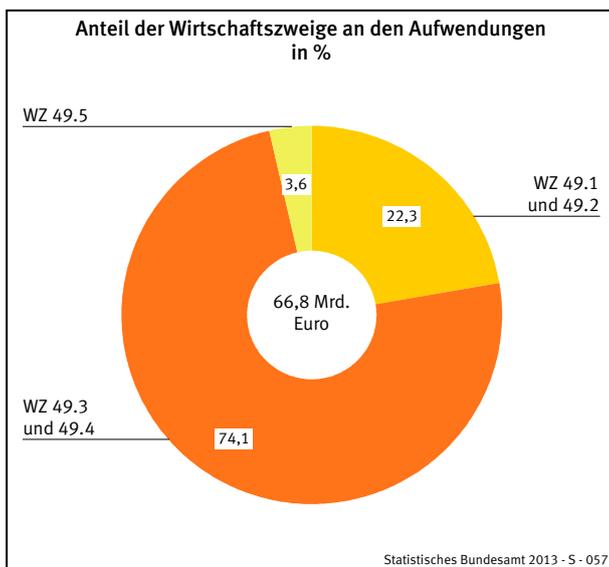


40,3 % der Unternehmen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten rund 76,6 Milliarden Euro (95,8 %) des Gesamtumsatzes. 4,3 % des Umsatzes (3,1 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von knapp 3,2 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur rund 93 700 Euro.

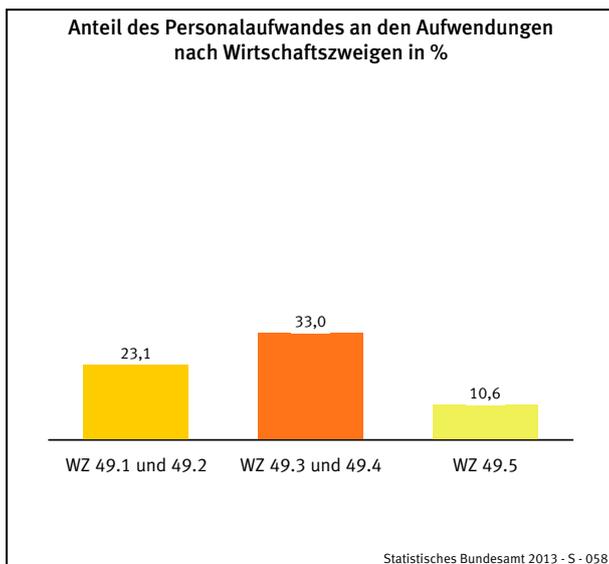


4 Aufwendungen

Die Unternehmen in den betrachteten Wirtschaftsbereichen hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von rund 66,8 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit fast 49,5 Milliarden Euro auf Unternehmen der WZ 49.3 und 49.4. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 83,6 %.



Die Aufwendungen verteilen sich im Durchschnitt zu 30,0 % auf Personal- und zu 70,0 % (46,8 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

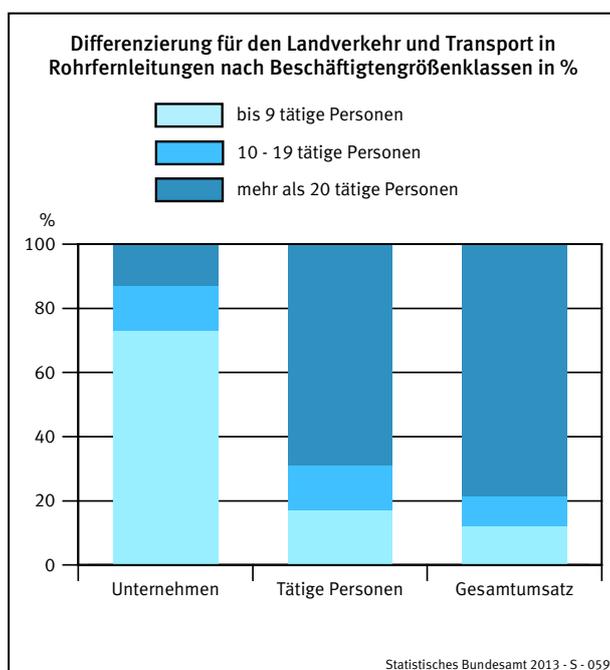


Mehr als 16,2 Milliarden Euro bzw. 81,1 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 18,9 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Unternehmen des Landverkehrs und Transports in Rohrfernleitungen nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

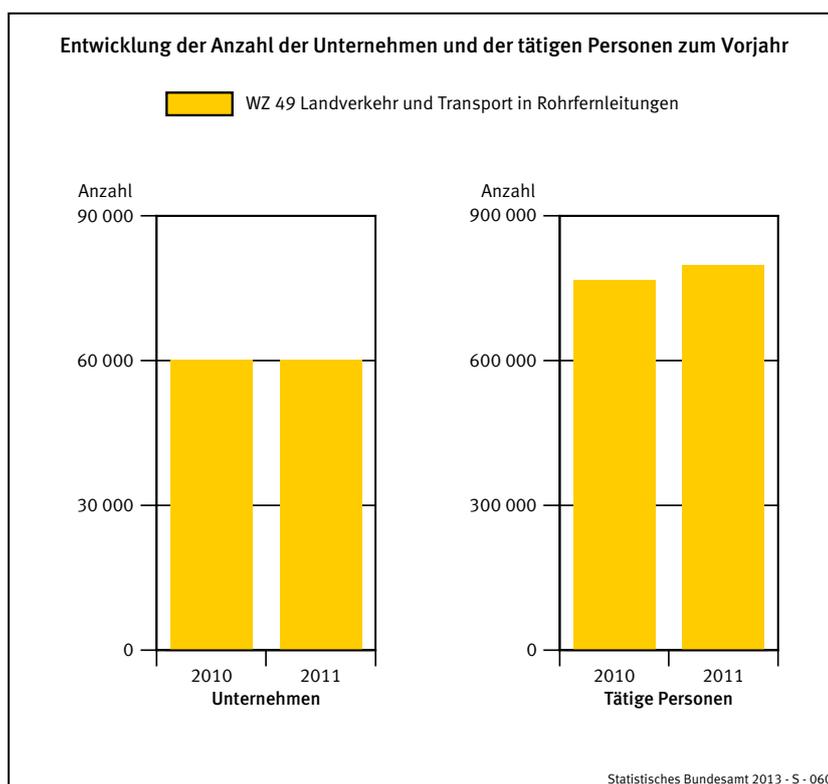
- In knapp drei Viertel der Unternehmen (73,0 %) waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen Unternehmen arbeiteten aber nur 16,9 % der im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen insgesamt tätigen Personen.
- Mit rund 9,7 Milliarden Euro wurden 12,1 % des Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 13,0 % der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten mehr als zwei Drittel (68,8 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten über drei Viertel (78,4 %) des Gesamtumsatzes.



6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr 2011 veränderte sich die Anzahl der im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen tätigen Unternehmen gegenüber dem Vorjahr nur minimal.

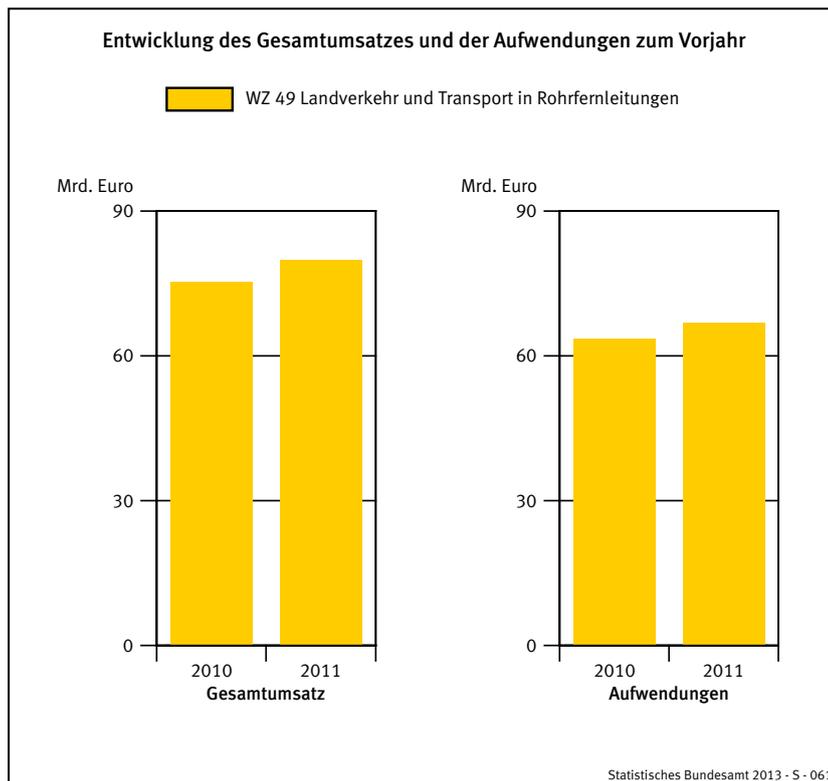
In diesen Unternehmen waren 2011 rund 30 950 Personen (+ 4,0 %) mehr als im Jahr 2010 beschäftigt.



Ergebnisse

Der von den Unternehmen im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen erwirtschaftete Gesamtumsatz erhöhte sich 2011 gegenüber dem Vorjahr um rund 4,5 Milliarden Euro (+ 6,0 %).

Im Vorjahresvergleich stiegen auch die Aufwendungen der Unternehmen im betrachteten Wirtschaftsbereich um mehr als 3,1 Milliarden Euro (+ 4,9 %). Während sich die Personalaufwendungen um 5,7 % erhöhten, stieg der Materialaufwand gegenüber dem Vorjahr um knapp 2,1 Milliarden Euro (+ 4,6 %).



Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	60,1	35,9	24,2
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. Euro	79,9	3,4	76,6
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	798,6	99,4	699,2
Aufwendungen	Mrd. Euro	66,8	1,8	65,0
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. Euro	8,5	0,3	8,2

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	60 108	35 902	24 206	40,3
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	46 024	32 915	13 109	28,5
Personengesellschaften	Anzahl	4 774	1 475	3 299	69,1
Kapitalgesellschaften	Anzahl	9 037	1 366	7 671	84,9
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	274	146	128	46,7
Niederlassungen	Anzahl	62 738	36 080	26 658	42,5
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	79 916 263	3 365 165	76 551 098	95,8
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	73 167 389	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	3 130 053	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	3 383 709	.
Subventionen	1 000 EUR	834 990	3 678	831 312	99,6
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	798 628	99 398	699 230	87,6
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	108 676	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	65 409	38 517	26 892	41,1
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	4 720	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	733 219	60 881	672 338	91,7
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	103 956	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	14 046	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	48 295	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	129 740	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteneinheiten	Anzahl	.	.	553 989	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	91,8	61,2	96,2	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	15,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	15,5	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	7,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	19,3	.
Aufwendungen	1 000 EUR	66 795 598	1 824 378	64 971 220	97,3
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	20 006 729	583 477	19 423 252	97,1
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	16 230 073	460 823	15 769 250	97,2
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	3 776 656	122 654	3 654 002	96,8
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	3 149 794	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	504 208	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	46 788 869	1 240 901	45 547 968	97,3
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	14 233 760	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	10 595 823	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	20 718 385	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	3 266 028	118 037	3 147 991	96,4
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	249 822	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 476 237	63 277	1 412 960	95,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 647 981	68 136	1 579 844	95,9
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	367 492	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	426 919	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	799 866	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	898 444	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	245 602	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	254 481	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	8 529 460	346 999	8 182 461	95,9
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	7 081 062	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	6 606 545	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	405 674	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	68 843	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	922 778	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	177 462	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	54 816	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 158	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	576 815	69 841	506 974	87,9
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	34 480 091	2 062 960	32 417 131	94,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	14 473 362	1 479 483	12 993 879	89,8

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

2 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾ mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	43 873	8 418	7 020	797
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	9 680 080	7 564 062	22 380 016	40 292 104
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	135 052	114 357	267 686	281 533
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	87 870	104 796	260 010	280 542
Aufwendungen	1 000 EUR	6 536 661	5 849 290	18 341 584	36 068 064
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 468 945	2 010 422	5 906 398	10 620 964
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	5 067 715	3 838 868	12 435 186	25 447 100
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	849 509	673 463	3 959 151	3 047 337
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	160 499	96 051	203 021	117 244
Subventionen	1 000 EUR	27 242	18 921	149 925	638 901

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

3 Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	193	39	155	80,0
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	41	26	15	37,0
Personengesellschaften	Anzahl	15	4	11	73,3
Kapitalgesellschaften	Anzahl	134	7	127	94,8
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	4	2	2	50,0
Niederlassungen	Anzahl	542	40	502	92,7
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	18 221 511	3 498	18 218 012	100,0
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	17 384 565	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	620 306	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	833 447	.
Subventionen	1 000 EUR	40 542	679	39 864	98,3
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	72 730	110	72 620	99,8
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	11 716	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	106	42	64	60,2
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	9	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	72 624	67	72 556	99,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	11 707	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	3 704	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	4 180	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	412	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteneinheiten	Anzahl	.	.	70 517	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	99,9	61,5	99,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	16,1	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	16,1	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	5,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	5,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	0,6	.
Aufwendungen	1 000 EUR	14 903 089	2 039	14 901 050	100,0
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	3 440 230	694	3 439 536	100,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	2 887 497	567	2 886 930	100,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	552 733	127	552 606	100,0
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	522 915	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	29 691	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

3 Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	11 462 859	1 345	11 461 514	100,0
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	5 606 669	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 889 011	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	3 965 834	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	555 777	110	555 667	100,0
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	30 727	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	254 021	93	253 928	100,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	260 305	140	260 165	99,9
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	70 605	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	72 402	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	159 027	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	166 432	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	24 296	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	21 330	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	696 643	159	696 484	100,0
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	690 665	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	627 533	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	58 116	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	5 016	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 749	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	4 068	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	2 736	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	2	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	11 693	53	11 640	99,5
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	6 795 534	2 826	6 792 708	100,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	3 355 303	2 131	3 353 172	99,9

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

4 Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	59 876	35 858	24 018	40,1
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	45 979	32 887	13 092	28,5
Personengesellschaften	Anzahl	4 749	1 470	3 279	69,1
Kapitalgesellschaften	Anzahl	8 879	1 358	7 521	84,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	270	144	126	46,7
Niederlassungen	Anzahl	62 078	36 035	26 043	42,0
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	58 083 730	3 361 185	54 722 545	94,2
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	52 284 021	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 246 455	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	2 438 524	.
Subventionen	1 000 EUR	794 448	2 999	791 449	99,6
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	722 923	99 281	623 642	86,3
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	96 469	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	65 280	38 471	26 809	41,1
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	4 710	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	657 643	60 809	596 834	90,8
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	91 759	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	10 288	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	43 955	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	129 314	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteneinheiten	Anzahl	.	.	480 591	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	91,0	61,3	95,7	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	15,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	15,4	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	1,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	7,4	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	21,7	.
Aufwendungen	1 000 EUR	49 488 423	1 821 872	47 666 551	96,3
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	16 311 446	582 542	15 728 904	96,4
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	13 134 643	460 057	12 674 586	96,5
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	3 176 803	122 486	3 054 317	96,1
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 596 166	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	458 151	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

4 Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	33 176 978	1 239 330	31 937 648	96,3
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	8 417 766	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	8 124 229	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	15 395 653	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	2 478 872	117 919	2 360 953	95,2
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	213 092	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 122 045	63 184	1 058 861	94,4
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 292 187	67 996	1 224 191	94,7
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	295 077	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	348 904	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	595 455	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	693 422	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	168 329	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	181 865	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	5 469 919	319 273	5 150 646	94,2
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	4 838 558	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	4 491 300	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	292 299	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	54 959	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	255 892	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	55 039	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	40 300	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 157	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	530 269	69 787	460 482	86,8
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	25 596 965	2 059 879	23 537 086	92,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	9 285 519	1 477 337	7 808 183	84,1

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

5 Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	39	5	34	87,2
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	5	3	2	40,0
Personengesellschaften	Anzahl	10	1	9	90,0
Kapitalgesellschaften	Anzahl	24	1	23	95,8
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	-	-	-	.
Niederlassungen	Anzahl	118	5	113	95,8
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	3 611 022	481	3 610 541	100,0
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	3 498 803	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	263 292	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	111 737	.
Subventionen	1 000 EUR	-	-	-	.
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	2 975	8	2 967	99,7
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	491	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	23	4	19	82,6
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	2 952	4	2 948	99,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	490	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	54	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	159	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	14	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteneinheiten	Anzahl	.	.	2 881	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	99,2	50,0	99,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	16,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	16,6	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	1,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	5,4	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	0,5	.
Aufwendungen	1 000 EUR	2 404 085	467	2 403 619	100,0
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	255 053	240	254 813	99,9
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	207 933	199	207 734	99,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	47 120	41	47 079	99,9
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	30 713	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	16 366	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

5 Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	2 149 032	226	2 148 806	100,0
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	209 326	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	582 582	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 356 898	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	231 379	8	231 371	100,0
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	6 003	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	100 170	-	100 170	100,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	95 489	-	95 489	100,0
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 810	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 612	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	45 384	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	38 590	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	52 977	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	51 286	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	2 362 898	27 566	2 335 332	98,8
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 551 838	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	1 487 712	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	55 259	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	8 868	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	665 137	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	118 356	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	11 780	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	34 853	0	34 853	100,0
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	2 087 592	255	2 087 337	100,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	1 832 539	15	1 832 525	100,0

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.